



## **Pressemitteilung**

Bonn/Bielefeld, 02.10.2025

# **Bereits über 120 Mitarbeitende des Kinderzentrums Bethel von HUMOR HILFT HEILEN geschult**

**Zwischenbilanz des gemeinsamen Projekts – gefördert von Kieback&Peter**

Im Juni 2023 war der Startschuss des gemeinsamen, dreijährigen Projekts von HUMOR HILFT HEILEN (HHH), dem Kinderzentrum am Evangelischen Klinikum Bethel (EvKB) in Bielefeld und dem Experten für Gebäudeautomation Kieback&Peter. In dem gemeinsamen Projekt haben alle Pflegefachpersonen des Kinderklinikums die Möglichkeit, an einem Humorworkshop der Stiftung teilzunehmen. In den Workshops wird Humor als Ressource für Teams und im Umgang mit Patient:innen gestärkt und so ein positives Miteinander unterstützt. Das Berliner Familienunternehmen Kieback&Peter trägt in der Kinderklinik mit seiner Gebäudeautomation zum sicheren und komfortablen Betrieb bei und unterstützt darüber hinaus die Workshops durch finanzielle Förderung.

Ziel des Projektes ist es, alle Pflegefachkräfte von Anbeginn an im 2023 neu gebauten Kinderzentrum im Hinblick auf „Humor als Ressource“ zu schulen. Inzwischen hat Katja Kemnade, Humortrainerin und im Team der Fachlichen Leitung Humorworkshops bei HUMOR HILFT HEILEN, bereits Praxisanleitende im Kinderzentrum Bethel sowie insgesamt 120 Mitarbeitende des Kinderzentrums geschult.

Im September fand nun ein weiterer Workshop für Auszubildende im Kinderzentrum statt. „Die Workshops sind eine wertvolle Chance für unsere Auszubildenden und Pflegefachkräfte. Sie gewinnen durch die Impulse eine neue Sichtweise auf ihre Arbeit dazu. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv“, meldet Phoebe Koch, Pflegeleitung im Kinderzentrum, zurück.

„Es ist uns ein Herzensanliegen, die Workshops zur Stärkung der Pflegefachkräfte auf allen Ebenen, vom Auszubildenden bis hin zu den Praxisanleitenden, zu unterstützen. Humor fördert Resilienz und wirkt präventiv gegen Burn-out. Deshalb haben wir auch zwei unserer eigenen Azubis teilnehmen lassen. Die angehenden Elektroniker in der Fachrichtung Automatisierungstechnik erhielten nicht nur spannende Einblicke in die besonderen Anforderungen der Pflegeausbildung,



sondern konnten auch praxisnahe Impulse zu Resilienz und Selbstfürsorge mitnehmen – Kompetenzen, die ihnen helfen, sich in einer dynamischen Arbeitswelt gesund zu entwickeln“, sagt Carsten Meyer, Vertriebsingenieur bei Kieback&Peter.

„Ich freue mich sehr an einem solch‘ sinnhaften Projekt mitzuwirken. Zu sehen, dass sich eine ganze Klinik – von Anbeginn an – mit Humor auf allen Ebenen im Bereich der Pflege einsetzt, ist toll. Und dass die Humorworkshops von einem ansässigen Unternehmen für gut befunden und finanziell unterstützt werden, ist ein tolles Beispiel für gemeinschaftliches, regionales und sinnstiftendes Engagement“, freut sich Katja Kernade.

### **Rund 300 Personen werden in Humor geschult**

Insgesamt sollen im Rahmen des gemeinsamen Projekts rund 300 Personen am Kinderzentrum des Evangelischen Klinikums Bethel in Bielefeld in „Humor als Ressource“ geschult werden. Im Rahmen des Projektes bekommen alle Pflegefachkräfte und Praxisanleitende des Kinderzentrums die Möglichkeit, an einem Humorworkshop teilzunehmen.

### **Zwei Techniken, ein Ziel: Humor und Gebäudeautomation helfen heilen**

Christoph Ritzkat, geschäftsführender Gesellschafter von Kieback&Peter, erklärt: „Im Kinderzentrum Bethel können wir auf zwei Arten helfen: Zum einen sorgen wir mit unserer Gebäudeautomation dafür, dass alle technischen Abläufe – von Lüftung, Heizung und Kühlung bis hin zur Klimatisierung von Patientenzimmern – perfekt zusammenspielen. So schaffen wir nicht nur einen sicheren, energieeffizienten und komfortablen Betrieb, sondern auch ein Umfeld, das die Gesundung der jungen Patientinnen und Patienten fördert. Zum anderen stärken wir gemeinsam mit HUMOR HILFT HEILEN das soziale Klima in der Pflege. Wir freuen uns, dass schon viele Pflegefachkräfte von den Workshops profitieren konnten und wir so Technik und Mensch gleichermaßen in den Mittelpunkt stellen.“

Sie möchten auch Projektpartner von HUMOR HILFT HEILEN werden?  
Dann setzen Sie sich gerne unverbindlich mit uns in Verbindung (per e-Mail: [m.bley@humorhilftheilen.de](mailto:m.bley@humorhilftheilen.de)).

**BU:** Nachwuchsförderung: 120 Pflegefachkräfte konnten dank der Unterstützung von Kieback&Peter bereits an den Workshops teilnehmen. Dieses Mal profitierte der Fachkräftenachwuchs von dem Training.

**Bildnachweis:** Mario Haase



### **Pressekontakt**

Stiftung Humor Hilft Heilen gGmbH  
Verena Breitbach  
Tel. : 0179 – 54 81 751  
Mail: [v.breitbach@humorhilftheilen.de](mailto:v.breitbach@humorhilftheilen.de)

---

**Über die Stiftung:** Die bundesweit aktive Stiftung HUMOR HILFT HEILEN wurde im Jahr 2008 von Dr. Eckart von Hirschhausen gegründet mit dem Ziel mehr Menschlichkeit ins Gesundheitswesen zu bringen und „Begegnungen auf Augenhöhe – mit Augenzwinkern“ zu ermöglichen.

In einem zunehmend auf Profit ausgerichteten Gesundheitswesen ist es wichtig, das Humane in der Humanmedizin in allen Lebensphasen zu stärken: von der Musiktherapie bei Frühgeborenen über die Klinikclown-Visiten auf den Kinderstationen, in der OP-Begleitung und in Pflegeheimen bis hin zu wissenschaftlich begleiteten humoresken Besuchen mit Musik auf der Palliativstation.

Gleichzeitig stärken die Workshops von HHH die Pflegekräfte hinsichtlich Resilienz und Positiver Psychologie. Immer mehr Pflegeschulen und Teams arbeiten damit.

Um die positive Wirkung von Humor zu belegen, unterstützt HHH zahlreiche Forschungsprojekte. Denn: Humor hilft heilen.

[www.humorhilftheilen.de](http://www.humorhilftheilen.de)